

# 1. Chronik 20

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Es geschah aber zur Zeit der Wiederkehr des Jahrs, zur Zeit, da die Könige loszufahren pflegen: Joab lenkte die Heeresmacht hin, er verderbte das Ammonssöhneland und engte den Großort ein - Dawid aber verweilte in Jerusalem - , Joab schlug den Großort und zerstörte ihn.

<sup>2</sup> Dawid nahm die Krone ihres Königs von seinem Haupt, ihr Gewicht ein Zentner Golds, darin ein kostbarer Stein, der war hinfort an Dawids Haupt. Sehr große Beute führte er aus der Stadt;

<sup>3</sup> und das Kriegsvolk, das darin war, führte er hinaus, er befahls an die Felssäge, an die eisernen Picken und an die Äxte. So tat Dawid allen Städten der Söhne Ammons. Dann kehrte Dawid und alles Volk nach Jerusalem.

<sup>4</sup> Es geschah danach, als wieder Kampf mit den Philistern erstand, bei Gaser, damals schlug Ssibchaj, der Chuschaiter, den Ssipaj, von den Erzeugten jener Gespenstischen, und zwang ihn nieder.

<sup>5</sup> Und wieder war Kampf mit den Philistern, da erschlug Elchanan Sohn Jairs den Lachmi, den Bruder Goljats des Gatiters, dessen Lanzenholz wie ein Webebaum war.

<sup>6</sup> Und wieder war ein Kampf, in Gat, da war ein Mann von Unmaß, seiner Finger waren je sechs und sechs, vierundzwanzig, auch der war ein Erzeugter jenes Gespenstischen,

<sup>7</sup> er höhnte Jissrael, aber Jehonatan Sohn Schimas, Dawids Bruders, erschlug ihn.

<sup>8</sup> Die waren von jenem Gespenstischen in Gat erzeugt, und sie fielen durch Dawids Hand und durch die Hand seiner Diener.